

Acryl-Dispersions-Dichtstoff in Malerqualität überstreichbar, elastisch, mit plastischen Anteilen

Anwendung



Zum Ausfüllen und Abdichten von Anschlüssen und Rissen an Putz, Abrieb, Beton, Gasbeton, Mauerwerk, Stein, Keramik, Holz, behandelten Metallen, diversen Kunststoffen wie Polystyrol, PVC-hart und vielen anderen bauüblichen Werkstoffen. Für Anschlussfugen zwischen Wänden, Decken, Fensterbrettern und Fensterrahmen. Im Innen- und Aussenbereich verwendbar.

Wisacryl-MD lässt sich hervorragend verarbeiten und modellieren.

Es ist dafür zu sorgen, dass die Fugen bis zu einer genügenden Hautbildung keinem Regen oder Spritzwasser ausgesetzt sind. Die Trocknungsdauer ist abhängig von Fugendimension, Untergrund, Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

Basis

Wisacryl-MD ist ein elastischer, gebrauchsfertiger Einkomponenten-Dichtstoff auf Acrylat-Dispersions-Basis mit plastischen Anteilen. Die Dichtmasse ist praktisch geruchlos und trocknet physikalisch.

Einschränkungen

Wisacryl-MD NICHT auf öl- und bitumenhaltigen Untergründen, PE, PP, Teflon und Glas einsetzen. Ungeeignet für Dehnfugen und Fugen, die im Wasser stehen. Die Elastizität nimmt bei tiefen Temperaturen ab, daher im Aussenbereich für bewegte Fugen NICHT empfohlen. Für Dehnungsfugen und Fugen im Aussenbereich stehen weitere Dichtstoffe zur Verfügung.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Poröse, stark saugende Untergründe mit Wi-Primer V-04 vorstreichen. Nicht saugende Untergründe mit Wisatyp TL 16 reinigen. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen. In den meisten Fällen lässt sich mit Wi-Primer-V-03 eine Haftverbesserung erzielen.

Die abzudichtenden Fugen sollten mindestens 4 mm breit und 4 mm tief sein. Die maximale Fugenbreite darf 30 mm, die maximale Fugentiefe 14 mm nicht übersteigen. Bei Fugen über 10 mm sollte die mittlere Fugentiefe nicht mehr als die Hälfte der Fugenbreite betragen. Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines geschlossenzelligen, nicht saugenden und möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, damit an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche verbleibt. Unsere PE-Rundprofile sind auf diesen Zweck abgestimmt. Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfüzung gewährleistet ist.

Den Kegel am Kartuschengewinde abschneiden, die mitgelieferte Spritzdüse aufschrauben und je nach Fugendimension entsprechend länger oder kürzer abschneiden. Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Spachtel glätten.



Charakter	Elastisch, mit plastischen Anteilen
Dichte	Ca. 1.71 g/ml
Konsistenz	Pastös, standfest.
Hautbildung	Nach ca. 7 min bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit
Max. Gesamtverformung	12.5% zulässige Gesamtverformung (erfüllt EN 15651-1 F EXT-INT 12,5P)
Schwund	Ca. 10-14 Volumen-%
Abbindezeit	2-4 Tage bei einer Fuge von 5x5 mm (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit)
Überstreichbarkeit	Nach vollständiger Trocknung gut überstreichbar mit den meisten wässrigen und synthetischen Farben (ausgenommen Mineralfarben). Bei zu frühem Überstreichen oder starken Bewegungen der Fugen, kann es zu Rissbildung in der Farbe kommen. Ebenfalls kann das Überstreichen mit (hoch)gefüllten, wasserbasierten Farben zu Rissbildung in der Farbe führen. Daher empfiehlt es sich, vor der Anwendung die Kompatibilität mit den betreffenden Farben zu testen.
Shore A-Härte	Ca. 30
E-Modul 100%	Ca. 0.4 N/mm ² (nach DIN 53504 S2)
Bruchdehnung	Ca. 240% (nach DIN 53504)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +75°C (nach vollständiger Vernetzung)
Ausbesserungsmöglichkeit	Mit dem gleichen Material.
Untergründe	Putz, Abrieb, Mauerwerk, Stein, Risse und Übergänge an Wänden und Decken. Anschlüsse an: Beton, Keramik, Marmor, Holz, behandelte Metalle, diverse Kunststoffe wie PVC-hart, Polystyrol und viele weitere bauübliche Werkstoffe.
Reinigung	Für die Reinigung und Entfettung der meisten nicht saugenden Haftflächen hat sich Wisatyp TL 16 in der Praxis bewährt. Hände mit Wasser und Seife waschen. Frischer Dichtstoff lässt sich auch gut mit einem feuchten Tuch entfernen.
Vorbehandlung Haftung, Primer	Bei nicht saugenden Untergründen reicht normalerweise das Reinigen mit Wisatyp TL 16 aus. Wir empfehlen, bei vorbehandelten Untergründen eine Haftprobe zu machen. In den meisten Fällen lässt sich auf nicht saugenden Untergründen mit Wi-Primer V-03 eine Haftverbesserung erzielen. Bei stark saugenden und porösen Untergründen ist ein Vorstreichen mit Wi-Primer V-04 erforderlich.
Verarbeitungstemperatur	Von +5 °C bis +40 °C. Frostempfindlich während der Abbindezeit.
Verarbeitungsgeräte	Handelsübliche Kartuschenpistolen
Artikel Nr. / Farbe	MD 2102 weiss
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, bei frostfreier Lagerung zwischen +5 und +25°C, gemäss Verfalldatum (min. 24 Monate ab Produktion).
Lieferform	Kartons zu 12 Kartuschen à 310 ml Inhalt.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.